

**Kleist: *Michael Kohlhaas***

Vanessa Kuhn / Nr. 1/ Charakterisierung Michael Kohlhaas

## Lernkärtchen / rot: Kleist-Referate

**1 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas**

Welche Angaben werden zu Beginn des Buches über Kohlhaas gemacht?

**2 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas**

- „lebte, um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts“ (S.3/Z.1f.)
- „ein Rosshändler“ (Z.2)
- „Sohn eines Schulmeisters“ (Z.3)

**3 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas**

Erkläre die Ambiguität Kohlhaas´ an Beispielen (Zitate!)

**4 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas**

- (1) „einer der rechtschaffensten [...] und entsetzlichsten Menschen seiner Zeit“ (S.3/Z.3f)
  - (2) „Dieser außerordentliche Mann würde, bis in sein dreißigstes Jahr für das Muster eines guten Staatsbürgers haben gelten können“ (S.3/Z.5)
  - (3) „Wohltätig[ ]“, „[g]erecht[ ]“ [...]. Das Rechtsgefühl aber machte ihn zum Mörder“ (S.3/Z.15f.)
  - (4) „die Welt würde sein Andenken haben segnen müssen, wenn er in einer Tugend nicht ausgeschweifet hätte. (S..3/Z.13ff.)
- vereint **Rechtschaffenheit** und **Entsetzlichkeit**

## Kleist: *Michael Kohlhaas*

Vanessa Kuhn / Nr. 1/ Charakterisierung Michael Kohlhaas

<p><b>5 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p>Wie entwickelt sich seine Stellung als Bürger?</p>	<p><b>6 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p><b><u>Zuerst: hoch angesehen</u></b> - <i>Freunde</i> unterstützen ihn (S.17/Z.1) - Nachbarn erleben seine <i>Wohltätigkeit</i> und <i>Gerechtigkeit</i> (S.3/Z.11ff.)</p> <p><b><u>Im Verlauf: Unbeliebt/Außenseiter</u></b> - Wird von der Bevölkerung als „<i>Blutigel</i>, [...] elende[r] <i>Landplager</i> [...] <i>Menschenquäler</i>, [...] [als] das Verderben von Sachsen“ (S.37/Z.12ff.) Und als „<i>rasende[r] Mordbrenner</i>“ (S.39/Z.33) bezeichnet</p>
<p><b>7 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p>Wie entwickelt sich seine Stellung ggü. der Obrigkeit?</p>	<p><b>8 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p><b><u>Zuerst: Angesehen</u></b> hat das „Wollwollen der bedeutendsten Männer des Landes“ (S.17/Z.6)</p> <p><b><u>Im Verlauf:</u></b> wird später als „unnützer Querulant“ (S.20/Z.12) bezeichnet</p>
<p><b>9 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p>Woran erkennt man Kohlhaas´ Arroganz und Überheblichkeit?</p>	<p><b>10 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p>(1) außerhalb der Rechtsordnung „außerordentliche[ ] Mann“ (S.3/Z.5)) (2) Mandat: „gegeben auf dem Sitze unserer provisorischen Landesregierung“(S.39/Z.25) (3) Kohlhaas bezeichnet sich als den „Statthalter Michaels“ (S.39/Z.16ff.)</p>
<p><b>11 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p>Welche 2 „Wege“ geht Kohlhaas, um Gerechtigkeit zu erlangen?</p>	<p><b>12 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b></p> <p><b><u>legaler Weg</u></b> : Fordert Junker Wenzel von Tronka auf, ihm seine Pferde wieder aufzufüttern → Versuche scheitern</p> <p><b><u>eigener Weg</u></b>: Rache ist das Mittel, um zur Gerechtigkeit zu gelangen → schafft sich sein eigenes Recht → übergeht das bestehende, weil dieses versagt hat</p>

## **Kleist: *Michael Kohlhaas***

Vanessa Kuhn / Nr. 1/ Charakterisierung Michael Kohlhaas

<b>13 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  Wie zeigt sich die Rechtslage aufgrund der Pferde von Kohlhaas?	<b>14 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  <u>als Recht gilt:</u> „wohlgenährt [...] und glänzend“ (S.3/Z.17f.)  <u>Rechte werden ihm entzogen:</u> Rappen sind „ein paar dürre, abgehärmte Mähren [...] als Bild des Elends im Tierreiche“ (S.8/Z.16ff.)
<b>13 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  Durch welchen symbolhaften Gegenstand hat Kohlhaas eine gewisse Macht über den Kurfürsten von Sachsen?	<b>14 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  <u>Das Amulett</u> Kohlhaas, der „eine kleine bleierne Kapsel“ bei sich trägt (S.85/Z.12) → Wahrsagung der Zigeunerin
<b>15 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  Nenne Unterschiede der Rache, die Kohlhaas gegenüber... <ul style="list-style-type: none"><li>- (a) Junker Wenzel von Tronka</li><li>- (b) dem Kurfürsten von Sachsen ...zeigt</li></ul>	<b>16 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  (a) - offensichtlich - längere Zeit  (b) - innerlich (zieht alle Kräfte in sich zusammen) - mehr im Verborgenen - letzter Triumph (Wahrsagung)
<b>17 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  Welche negativen Auswirkungen hat sein Rechtsgefühl, das einer „Goldwaage“ (S.9) gleicht?	<b>18 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  <ul style="list-style-type: none"><li>- schreitet zur Selbstjustiz</li><li>- Indem er nur Unrecht und Recht im Blick hat, vergisst er den Blick für die Gerechtigkeit</li><li>- Fokussiert sein Ziel („Gerechtigkeit zu erlangen“), jedes Mittel ist ihm recht und rechtfertigt er damit, dass er vom Staat ausgeschlossen ist → erkennt seine eigene Schuld nicht</li></ul>
<b>19 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  Welche Bedeutung hat für Kohlhaas der Empfang der hl. Kommunion?	<b>20 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas</b>  <ul style="list-style-type: none"><li>- Luther ist für ihn ein Vorbild → Vertreter der Protestanten</li><li>- Gnade vor Gott</li><li>- Tröstung seiner Seele</li></ul> → ist mit sich im Reinen

**Kleist: *Michael Kohlhaas***

Vanessa Kuhn / Nr. 1/ Charakterisierung Michael Kohlhaas

**21 Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas**

Wie fasst Kohlhaas sein Urteil auf?

...aus welchem Grund reagiert er so?

**Kleist: Charakterisierung M. Kohlhaas**

- Die letzten Tage vor seiner Hinrichtung lebt er ruhig und zufrieden (Vgl. S.105/Z.30)

Grund:

- ihm ist Gerechtigkeit widerfahren: Junker verurteilt, Pferde dickgefüttert
- sieht das, was er getan hat, ein